

PresseDienst des Deutschen Orient-Instituts 8/2018



Saudi-Arabien und USA wollen Kooperation bei Nukleartechnik

Werden die USA Saudi-Arabien mit ziviler Nukleartechnologie unterstützen? Riad strebt dies an, in Washington wird allerdings diskutiert, in welchem Maße daran Bedingungen hinsichtlich Nicht-Proliferation geknüpft werden.

[Al-Monitor](#)

UN-Sicherheitsrat erreicht keinen Konsens zu Ost-Ghouta

Ein Waffenstillstand wird dringend benötigt, berichtete die UN den Mitgliedern des Sicherheitsrats. Die Situation in dem belagerten Gebiet hat sich nach verstärkten Luftangriffen enorm verschlechtert. [UN News Centre](#) [BBC](#)



Iran warnt vor Aufkündigung des Atomdeals

Der iranische Vize-Außenminister mahnte die derzeitigen Hindernisse im Bankengeschäft und Investitionen an, der sich das Land trotz der Erfüllung von im JCPOA definierten Regeln gegenüber sieht. Iran könnte deshalb den JCPOA aufkündigen. [The Independent](#)

Saudi-Arabien und Pakistan vertiefen Kooperation

Pakistan bestätigte die Entsendung von rund 1.000 Soldaten nach Saudi-Arabien. Deren genaue Verwendung wurde nicht erörtert, einige Analysten gehen allerdings davon aus, dass sie zum Schutz wichtiger Einrichtungen verwendet werden. Auch die Kooperation zwischen dem pakistanischen Parlament und dem saudischen Schura-Rat wurde intensiviert. [MEE Al Arabiya](#)



Deutsches Orient-Institut

Kronenstraße 1

10117 Berlin

☎ 030 / 206410-21

📠 030 / 206410-29

doi@deutsches-orient-institut.de

<http://deutsche-orient-stiftung.de/>

[Unsubscribe](#)